



Martinslied vor ca. 90-100 Jahren jetzt nicht mehr:

Sünste Maetens Vülgeken
dat iss son'n raut Küölgeken
dat sprung wuoll iüver den Hagen
dat harr nix to knagen
gifft uss ene lange Wuorst
giff uss eene dicke Wuorst
Heisa sünste Miäten

Meine Mutter die 1846 geboren war hat mir noch von dem Martinsbrauch erzählt und mir auch noch den Platz genannt auf dem die Kinder ein Martinsfeuer entzündet haben. Bei meinem gedenken jedoch ist hier keine Martinsfeier mehr gehalten worden.

Mitgeteilt von Hermann Niehoff, Schöppingen, Ms. 939, S. 6, Fl. 7, Vom Singen und Musizieren, (1956).

G.X.